

HOMESTORY

WOHNEN, WIE ES DIR GEFÄLLT.

BETRIEBSANLEITUNG

POLSTER



SO 1200

(Bitte aufbewahren) (Stand 24.01.2018)

setone
by Musterring

Nutzen Sie die Sicherheit einer großen Marke.



5 Jahre Garantie.

Auf set one Möbel ist Verlass.

Die Garantiebestimmungen, Gebrauchs- und Pflegeanweisungen sind im set one Möbel-Gütepass geregelt.



Servicetelefon

Haben Sie Fragen oder Verbesserungsvorschläge?

Dann rufen Sie uns an!

24 - Stunden - Service über das Musterring Servicetelefon.



Individualität

Die set one Produktkennzeichnung belegt, dass Sie ein Unikat gekauft haben.



Pflege

Wir empfehlen Musterring Pflegeprodukte.

Lederpflege & Reinigung

Stoff-/ Mikrofaserpflege & Reinigung

Holzpflege und Sonderprodukte



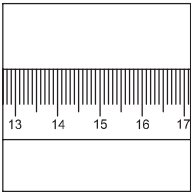
Zu bestellen unter www.musterring-care.com
oder unter der kostenlosen Beratungsnummer
+ 49 (0) 800 / 88 88 885.

Bei Fragen sprechen Sie uns bitte an;
wir helfen Ihnen gerne weiter.

Zur Werterhaltung Ihrer Möbel

Unsere Pictogramme mit Erläuterungen

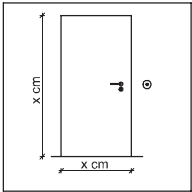
Aufbau



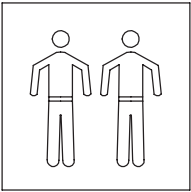
Maßangaben in den Preis- und Typenlisten beachten



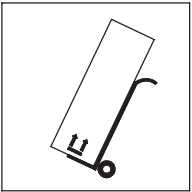
Neu-/Umbauten sind vor der Lieferung abzuschließen



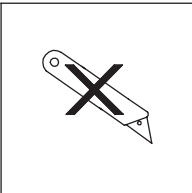
Stellflächen müssen eben und frei zugänglich sein



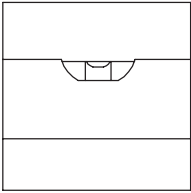
Lieferung und Montage nur durch Fachpersonal



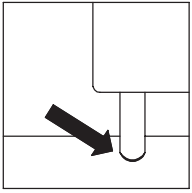
Verpackungsrichtlinien und Transporthinweise beachten



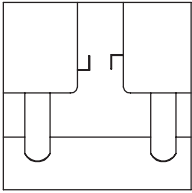
Nicht durch die Verpackung schneiden



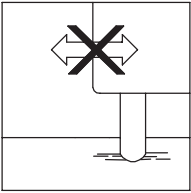
Genaueres Ausrichten mit der Wasserwaage erforderlich



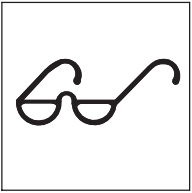
Möbelfüße/-gleiter sind den Fußböden anzupassen



Elementverbindungen nach Herstellervorgaben

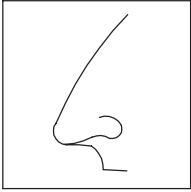


Montagezustand nicht ohne Demontage verändern

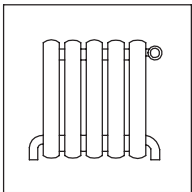


Abnahme durch Sicht- und Funktionsprüfung

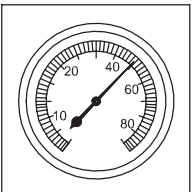
Betrieb



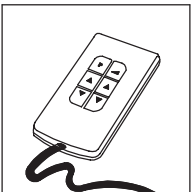
Neumöbelgeruch ist material- und warentypisch



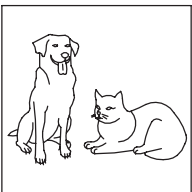
Mindestabstand zu Heizquellen beachten



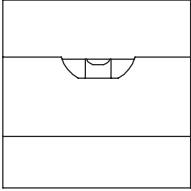
Empfohlenes Raumklima
Ø 45-55% Luftfeuchte



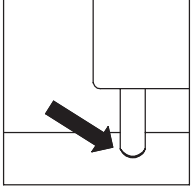
Betriebsanleitung beachten



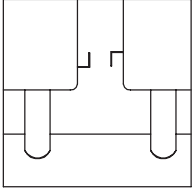
Haustiere schaden Bezügen bzw. Oberflächen



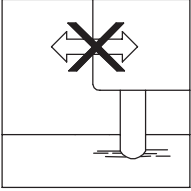
Genaueres Ausrichten mit der Wasserwaage erforderlich



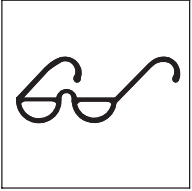
Möbelfüße/-gleiter sind den Fußböden anzupassen



Elementverbindungen nach Herstellervorgaben

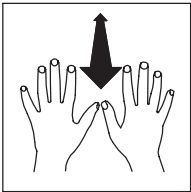


Montagezustand nicht ohne Demontage verändern

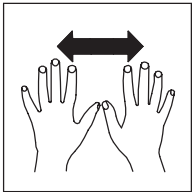


Abnahme durch Sicht- und Funktionsprüfung

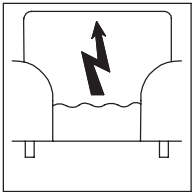
Wartung



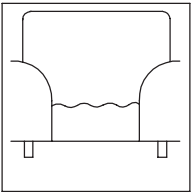
Polsterbezüge regelmäßig aufklopfen



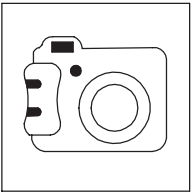
Polsterbezüge regelmäßig glätten



Statische Aufladung der Bezüge möglich



Lagerer Polsteraufbau neigt zur Wellenbildung



Im Schadenfall Foto: Gesamt-, Detailsicht

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für ein Qualitätsprodukt entschieden.

Ihr Polstermöbel wurde von qualifizierten Handwerkern mit großer Sorgfalt speziell nach Ihren Wünschen gefertigt. Fortschrittliche und umweltgerechte Produktionstechniken bürgen für die gute Qualität dieses Möbelstückes.

Unsere Polstermöbel werden nach internationalen Qualitätskriterien und Normen hergestellt. Jedes Möbelstück wird vor der Auslieferung von eigenen, hoch qualifizierten Fachleuten auf seine Gebrauchstüchtigkeit und Verarbeitung geprüft.

Bitte lesen Sie die Betriebsanleitung bzw. weitere beige packte Produktdokumente sorgfältig durch und bewahren Sie diese auf! Bitte folgen Sie den Anweisungen, Erläuterungen, Tipps und Informationen aus den Dokumenten!

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Möbelstück.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. ALLGEMEINE HINWEISE.....	5
1.1 Zweckbestimmung.....	5
1.2 Sicherheits– und Warnhinweise.....	5
1.3 Benutzungshinweise.....	6
2. TRANSPORT UND AUFBAU.....	7
2.1 Transport.....	7
2.2 Auspacken.....	7
2.3 Auswahl des Aufstellortes	7
2.4 Montage.....	8
3. FUNKTIONSBESCHREIBUNG.....	9
3.1 Bedienung Nackenverstellung (manuell).....	9
3.2 Bedienung Bettkasten (manuell).....	9
3.3 Bedienung Schlaffunktion (manuell)	10
3.4 Bedienung Sitztiefenverstellung (manuell).....	10
4. PRODUKTEIGENSCHAFTEN.....	11
5. MATERIALINFORMATIONEN.....	12
5.1 Möbelstoffe.....	12
5.2 Möbelleder.....	13
6. PFLEGE– UND REINIGUNGSHINWEISE.....	14
6.1 Stoff-/Mikrofaserpflege & Reinigung	14
6.2 Lederpflege & Reinigung	14
6.3 Beschläge und Technik	14
7. UMWELT UND ENTSORGUNG.....	15

1. ALLGEMEINE HINWEISE

1.1 Zweckbestimmung

Das Möbel wurde für den Wohnbereich entwickelt und gebaut. Das Möbel ist ausschließlich für den privaten Haushalt vorgesehen und darf nur in trockenen Innenräumen aufgestellt und verwendet werden. Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Produktes und für den Käufer bzw. Benutzer des Produktes konzipiert. Der Benutzer verpflichtet sich, die Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden zu haben. Bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und/oder missbräuchlicher Verwendung des Produktes trägt ausschließlich der Benutzer die Verantwortung für entstandene Schäden.

1.2 Sicherheits– und Warnhinweise



Warnzeichen:

Warnung vor Sach- und/oder Personenschäden sind strikt zu beachten!



Wichtige Hinweise

Allgemein wichtige Sicherheits– und Warnhinweise

Vorsicht vor Verletzungsgefahr und Sachschäden!

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Möbel immer auf einer ebenen, nicht abschüssigen Stelle aufgebaut wird.
- Verlegen Sie bei motorisch verstellbaren Möbeln die Netzzuleitung immer so, dass keine Stolpergefahr besteht. Mechanische Belastungen der Netzzuleitung sowie Zug sind unbedingt zu vermeiden!
- Bei der Benutzung ist zu beachten, dass sich keine dritten Personen, Körperteile, Tiere oder Gegenstände in der unmittelbaren Umgebung des Gefahrenbereichs (Funktion) aufhalten.
- Fassen Sie während der Verstellung niemals unter die Sitzfläche, Beinauflage oder Kopfteilbeschläge (Quetschgefahr)! Besondere Vorsicht gilt bei offener Mechanik. Achten Sie insbesondere auch auf Kinder oder Haustiere!
- Stellen oder setzen Sie sich niemals auf die ausgefahrene/ausgeklappte Lehne, Fußstütze oder Armlehne des Möbels. Es könnte dadurch beschädigt werden und/oder kippen.
- Bei motorisch verstellbaren Möbeln ist jede Art von Überlastung und Blockade der Bewegungen zu vermeiden.

- Motorische Funktionen dürfen immer nur eine begrenzte Zeit im Dauerbetrieb (max. 2min, danach 18min Ruhezeit) verstellt werden, da sonst die Gefahr der Überhitzung besteht.
- Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferten Netzteile, Ladegeräte und Elektrokomponenten!
- Motorisch angetriebene Möbel dürfen nicht in einer Umgebung betrieben werden, in der mit dem Auftreten von entzündlichen oder explosiven Gasen zu rechnen ist.



Arbeiten an dem Polstermöbel dürfen nur von speziell benanntem Servicepersonal durchgeführt werden. Versuchen Sie auf keinen Fall selber Reparaturarbeiten durchzuführen!

1.3 Benutzungshinweise

Die Stabilität des Polstermöbels gewährleistet eine stabile Unterkonstruktion aus Holz bzw. Metall. Die Konstruktion ist so ausgelegt, dass sie der bestimmungsgemäßen Verwendung standhält. Beachten Sie bitte folgende Hinweise um Beschädigungen der Konstruktion zu vermeiden und die Lebensdauer des Produktes zu erhöhen:

- Achten Sie darauf, dass niemand auf dem Möbelstück herumspringt.
- Lassen Sie sich nicht in das Möbelstück hineinfallen.
- Die max. Belastbarkeit beträgt 130kg pro Sitzelement.
- Setzen Sie sich nicht auf Rücken- bzw. Armlehnen oder sonstige Funktionsteile.
- Ziehen oder schieben Sie das Möbelstück nicht. Heben Sie es zum Versetzen an.
- Achten Sie beim Aufstellen, Transport oder Umsetzen des Möbelstücks darauf, dass die Füße bzw. Rollen nicht schräg belastet werden und gerade stehen, da sie sich sonst verbiegen oder abbrechen können.
- Bei Polsterteilen mit einer Schlaffunktion ist es wichtig, durch gutes Auslüften der Liegepolster dazu beizutragen, dass eine Schimmelbildung vermieden wird.
- Die verbauten Bett- und Liegefunktionen sind nicht als Dauerschlaflösung oder Better-satz zu sehen, sondern gleichen eher der Bezeichnung „Gästebett“ oder „Zusatzbett“.

2. TRANSPORT UND AUFBAU

2.1 Transport

Beim Transport zum Aufstellort Ihres Möbels beachten Sie bitte Folgendes:

- Transportieren Sie das Möbel nur in der dafür vorgesehenen Originalverpackung.
- Transportieren Sie das Möbel immer mit zwei, oder besser mit mehreren Personen. Versuchen Sie niemals das Möbelstück alleine zu transportieren.
- Heben Sie das Möbel nicht an den Armlehnen, Kopf- oder Fußteilen, sondern immer am unteren Gestellrahmen bzw. der markierten Stellkante.
- Schützen Sie Netzzuleitung, Trafo und andere Elektrokomponenten beim Transport.

2.2 Auspacken

- Entfernen Sie die Verpackung erst am endgültigen Aufstellort.
- Um Beschädigungen des Bezuges zu vermeiden, verwenden Sie bitte zum Öffnen der Verpackung **keine** scharfen Gegenstände wie z.B. ein Cuttermesser.
- Entfernen Sie vor Inbetriebnahme eventuell vorhandene Transportsicherungen.
- Polstermöbel können sich durch den Transport verformen. Richten und Klopfen Sie bitte die entstandenen Verschiebungen bei den Polstern und Kissen kräftig aus. Durch das regelmäßige Aufklopfen der Polster erhalten Sie die besonderen Eigenschaften wie Optik, Weichheit, Elastizität und Anschmiegsamkeit über einen längeren Zeitraum.

2.3 Auswahl des Aufstellortes

Das Möbel darf nur dem Verwendungszweck entsprechend aufgebaut werden, so dass

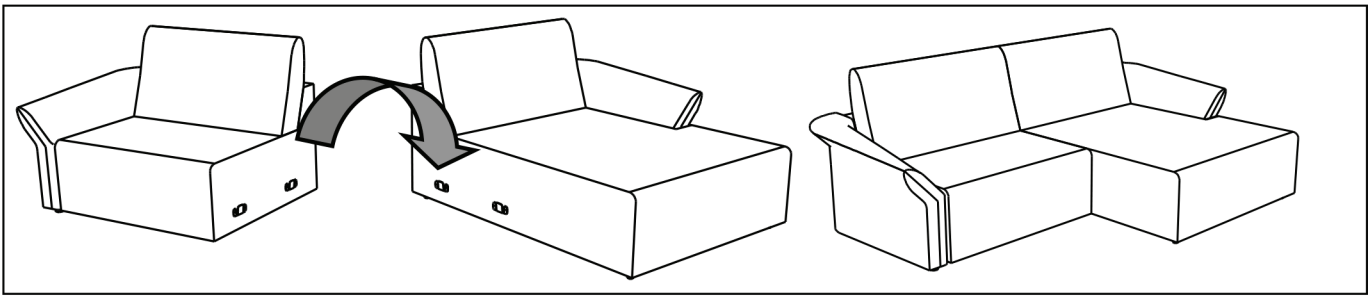
- das Möbel vor direkter Licht- und Sonneneinstrahlung sowie intensiver Wärmeentwicklung geschützt ist. Bezugsmaterialien können sich durch intensive Licht- und Wärmeeinwirkung verfärben (verblassen) und austrocknen.
- das empfohlene Raumklima (Wohntemperatur) und die Luftfeuchte von 45 - 55% eingehalten wird. Sorgen Sie auch für ausreichend Abstand zu Heizquellen (z.B. Heizkörper).

- das Polstermöbel auf einer Ebenen und geraden Oberfläche steht. Unebenheiten (Teppiche, schiefe Böden usw.) müssen mit geeigneten Hilfsmitteln wie Filz oder Unterscheiben ausgeglichen werden.
- genügend Freiraum zum Bedienen der Funktion (ohne Hindernisse) gewährleistet ist.
- das Netzkabel und die elektrischen Zuleitungen nicht beschädigt werden.

2.4 Montage

Verbindung Einzelteile

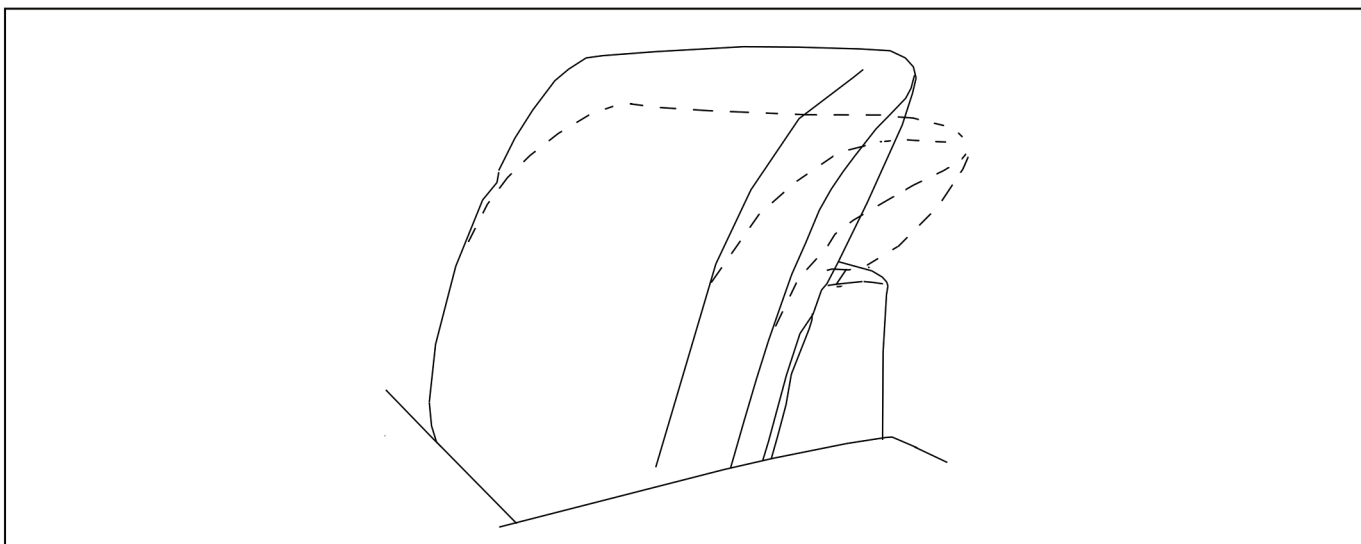
Die einzelnen Elemente werden mittels Elementverbinder ineinander gehängt und miteinander verbunden.



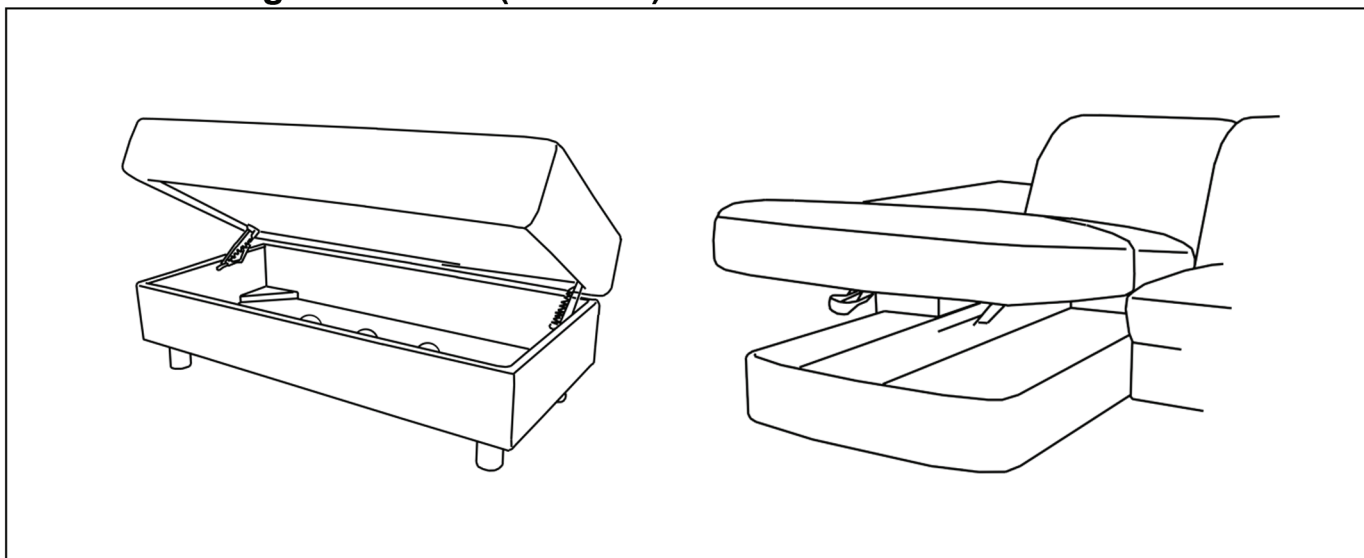
Achten Sie bitte darauf, dass alle Elemente ordnungsgemäß miteinander verbunden sind und keine Höhenunterschiede entstehen, um Blockaden bei der Ausführung von etwaigen Funktionen (z.B. elektrisch verstellbare Teile) zu verhindern.

3. FUNKTIONSBESCHREIBUNG

3.1 Bedienung Nackenverstellung (manuell)



3.2 Bedienung Bettkasten (manuell)

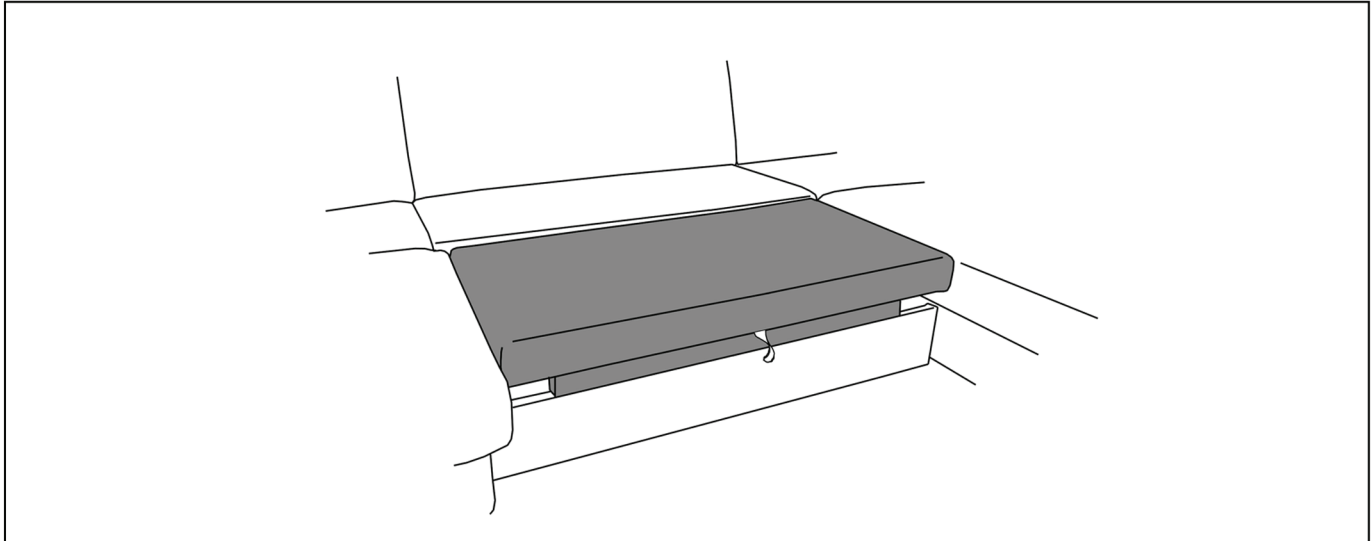


Vorsicht beim Schließen: Quetschgefahr!

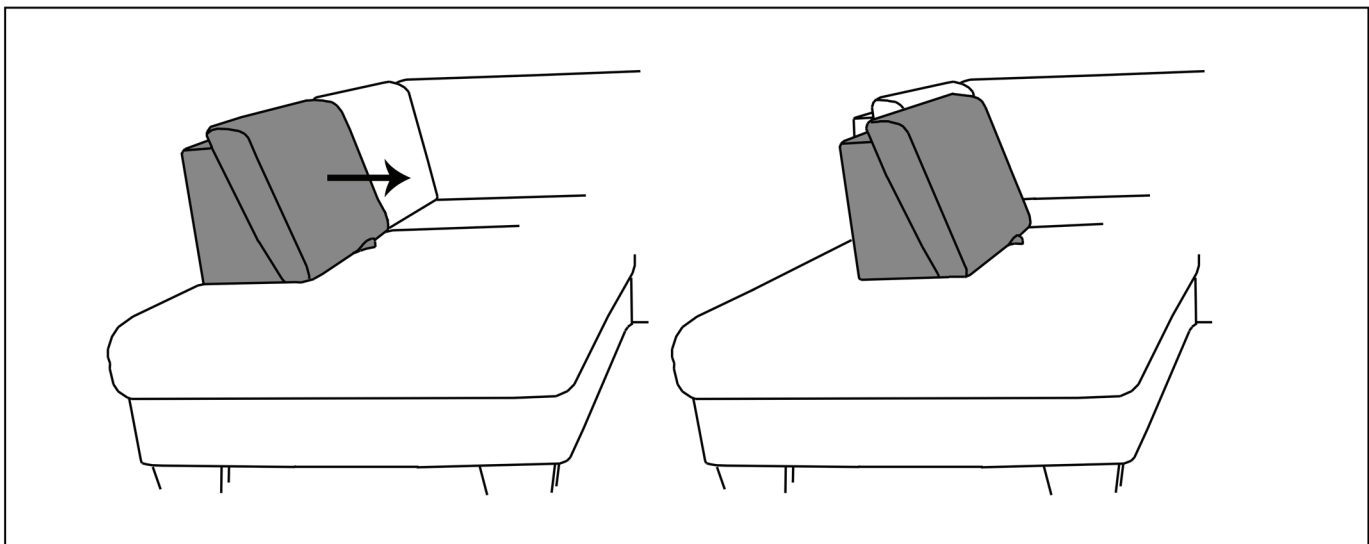


Bei der Bedienung beachten Sie bitte allgemeinen Sicherheits- und Warnhinweise auf Seite 5 und 6.

3.3 Bedienung Schlaffunktion (manuell)



3.4 Bedienung Sitztiefenverstellung (manuell)



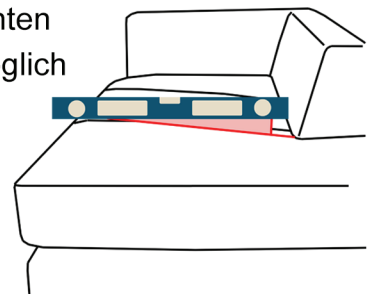
Vorsicht beim Schließen: Quetschgefahr!



Bei der Bedienung beachten Sie bitte allgemeinen Sicherheits- und Warnhinweise auf Seite 5 und 6.

4. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Unterschiede in Sitzhärte sind konstruktionsbedingt normal, und können besonders bei Typenteilen, die in der Form abweichen, oder bei Teilen mit Funktionen, unterschiedlich sein. Dies ist normal und stellt keinen Mangel dar. Gebrauchsbedingt können ebenfalls Unterschiede in der Sitzhärte entstehen. Die Polsterung hat eine gewisse Vorspannung, die durch den Gebrauch etwas nachlässt. Wird immer nur ein bestimmter Teil beansprucht (z.B. „Lieblingsplatz“), wird dieser im Laufe der Zeit durch das Nachlassen der Polsterung automatisch etwas weicher als die übrigen Elemente.
- Viele Polstermöbel werden grundsätzlich salopp und leger verpolstert. Der Bezug ist nicht durchgängig eng mit der Polsterung verbunden. Die Polsterung erlaubt ein Einsitzen und der Bezug spannt sich nicht extrem glatt auf dem Polstermöbel. Eine optisch wellige Oberfläche auf Sitz, Rücken, Armlehnen und Korpus **stellt keinen Qualitätsmangel dar, sondern ist modellbedingt gewollt und eine warentypische Eigenschaft**, um einen optimalen Sitzkomfort zu erzielen.
- Maßabweichungen zu dem im Möbelhaus gesehenen Produkt sind je nach Modell, Polsterung und Bezugsart möglich! Aufgrund unterschiedlichster Zusammenstellungsmöglichkeiten können auch addierte Maße etwas abweichen.
- Bei bestimmten Modellen wird die Polsterung designbedingt mit Raffungen versehen. Diese können bei verschiedenen Modellarten unterschiedlich ausfallen. Die Raffung bedingt eine gewollte Wellenbildung auf Sitz, Rücken oder Seitenteil. Diese kann sich durch Gebrauch verändern.
- In den ersten Wochen hat jedes Material einen unschädlichen Neu- bzw. Eigengeruch, der sich nach kurzer Benutzungsdauer auf ein Minimum reduziert.
- Sollte Ihr Polstermöbel in Leder bezogen sein, können zusätzliche Teilungsnähte im Sitz- oder Rückenbereich im Vergleich zu Stoffausführung erforderlich sein.
- **Modellbezogene Sitzschrägen** - Es können modellbezogene Sitzschrägen eingebracht sein, wodurch ein wesentlich besserer Sitzkomfort erzielt werden soll. Diese Sitzschräge beinhaltet unter anderem auch, dass speziell im Vorderkantenbereich eine sogenannte Bombierung (Wölbung) gegeben ist. Bei dieser Sitzschräge handelt es sich um eine warentypische Eigenschaft des Modells, dies stellt keinen Sachmangel dar, sondern entspricht dem lieferbaren Serienstandard des Produktes. Von konstruktionsbedingten Sitzschrägen spricht man, wenn es bei verschiedenen Elementen innerhalb einer Sitzgruppe aus technischen Gründen nicht möglich ist, die gleiche Sitzschräge zu realisieren.



5. MATERIALINFORMATIONEN

5.1 Möbelstoffe

Für die Herstellung von Möbelstoffen werden heute ausschließlich Materialien verwendet, die schadstoffarm und daher nicht gesundheitsschädlich sind. Dennoch können allergische Reaktionen bei keinem Material völlig ausgeschlossen werden.

Der Preis eines Möbelstoffes sagt nicht zwangsläufig etwas über seine Robustheit und Langlebigkeit aus, sondern kann Ausdruck anderer Qualitätskriterien sein, wie z.B. der Exklusivität und Eleganz der verwendeten Materialien (z.B. Samt und Seide) oder der Raffinesse des Druck- bzw. Webverfahrens.

Polstermöbel werden in einem Jahr durchschnittlich 1250 Stunden benutzt. Während dieser Zeit müssen Bezüge (sowohl Stoff als auch Leder) hohen Gewichtsbelastungen, Scheuerbewegungen und anderen Einflüssen wie Licht, Wärme, Staub und Verschmutzungen standhalten, möglichst ohne dabei „abgenutzt“ auszusehen. **Bitte beachten Sie, dass folgende Effekte warentypische Eigenschaften sind und keinen Qualitätsmangel darstellen!**

- **Farbechtheit:** Kleine Farbabweichungen zwischen dem beim Kauf vorliegenden Muster und dem gelieferten Möbel sind insbesondere bei Naturfasern und Leder möglich.
- **Lichtechtheit:** Generell ist zu sagen, dass jeder Bezugstoff bei direkter Sonneneinstrahlung mehr oder weniger stark ausbleichen wird. Daher sollten Sie Ihre Polstergarnitur vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- **Changieren:** Der Flor erhält in einem besonderen Verfahren, in dem die Faser leicht umgelegt wird, eine sogenannte Strichrichtung. Durch diese Florlage (Strichrichtung) entsteht je nach Lichteinfall bzw. Blickwinkel der Eindruck, dass der Stoff an manchen Stellen heller oder dunkler wirkt bzw. Farbunterschiede aufweist. Diesen Effekt nennt man Changieren.
- **Pilling:** Unter Pilling versteht man die Knötchenbildung bei Bezugstoffen, die aus losen Partikeln des verwendeten Garns und Bekleidungsfaseln entstehen. Pilling kann schon nach kurzem Gebrauch entstehen und kann mit speziellen Fusselrasierern problemlos entfernt werden.
- **Sitzspiegel (=Gebrauchslüster):** Durch den Einfluss von Druck, Körperwärme, Körper- und Luftfeuchtigkeit kann unter Umständen eine mehr oder weniger sichtbare Florlagenveränderung (=Gebrauchslüster) entstehen.
- **Nicht farbechte Textilien:** Bei hellen Stoffbezügen treten mitunter Abfärbungen auf, die durch Fremdfarbstoffe, z.B. von dunklen Jeansstoffen verursacht werden. Es handelt sich dabei eindeutig um einen Mangel des Bekleidungsstoffes und liegt nicht an der Qualität des Möbelstoffes.

Beachten Sie bitte auch alle weiteren Informationen und Pflegehinweise auf Seite 14.

- Statische Aufladung - Möbelstoffe und andere überwiegend synthetische Materialien besitzen eine natürliche Leitfähigkeit. Zu elektrostatischer Aufladung bei Möbelstoffen kann es durch Reibung mit Bekleidungstextilien in Kombination mit zu trockener Luft kommen. Lang anhaltende Heizperioden können zu einer „Austrocknung“ des Bezuges führen. In solchen Fällen muss die Luftfeuchtigkeit im Raum erhöht werden, z.B. durch Topfpflanzen, Raumluftbefeuchter oder durch Besprühen der Garnitur mit Antistatikspray.
(Beachten Sie bitte, diesen Spray zunächst an einer verdeckten Stelle zu testen, um die Stoffverträglichkeit zu prüfen.)

5.2 Möbelleder

Leder ist ein natürliches Produkt mit außergewöhnlichen Eigenschaften. Es ist angenehm im Griff, weich, warm, zugleich strapazierfähig und atmungsaktiv. Jede Lederhaut ist ein von der Natur geschaffenes Unikat.

Eine Lederhaut weist fast immer eine Vielzahl an natürlichen Merkmalen auf. Diese können durch unterschiedliche Verletzungen, Insektenstiche, usw. entstehen. Verwachsene kleine Narben, vereinzelte Insektenbisse oder kleinere raue Stellen sind keine Fehler, sondern zeugen von der Einzigartigkeit dieses Naturprodukts und sind ein Beweis für seine Echtheit. Die Rindshaut ist, wie beim Menschen auch, an verschiedenen Stellen unterschiedlich beschaffen. Farb- und Strukturunterschiede beim Leder sind daher natürliche Erscheinungen und kein Reklamationsgrund.

Hinweis:

Es ist wichtig, dass Sie das Leder vor direktem Sonnenlicht schützen, da viele Lederarten, besonders naturbelassene, bei starker Sonneneinstrahlung ausbleichen. Die größten Feinde des Leders sind Staub und zu trockene Raumlufte. Halten Sie daher einen Mindestabstand von 30cm zu Hitzequellen wie etwa Heizkörpern, da zu warme Luft das Leder austrocknen, porös und brüchig machen kann. Sie sollten in den Heizperioden Luftbefeuchter verwenden.

Beachten Sie bitte auch alle weiteren Informationen und Pflegehinweise auf Seite 14.

6. PFLEGE– UND REINIGUNGSHINWEISE

6.1 Stoff-/ Mikrofaserpflege & Reinigung

Wie alle Materialien des täglichen Gebrauchs benötigen auch Möbelbezugsstoffe eine regelmäßige Pflege, da sie einer Staub– und Kontaktverschmutzung ausgesetzt sind. Verschmutzungen die im täglichen Gebrauch entstehen (Hausstaub, Krümel, Fusseln, usw.) werden durch regelmäßiges Absaugen mit einer Polsterdüse (geringe Saugstärke) und anschließendes Abbürsten mit einer weichen Bürste (Kleiderbürste) in Strichrichtung beseitigt. Außerdem sollte der Bezug von Zeit zu Zeit mit einem feuchten - nicht zu nassen - Leder abgerieben werden, da gerade in zentralbeheizten Räumen die Luftfeuchtigkeit oft zu gering ist. Die Feuchtigkeit hält die Fasern elastisch und wirkt sich somit positiv auf die Langlebigkeit des Stoffes aus.

Generell sollte man Verschmutzungen möglichst rasch entfernen, um das Einziehen der Verschmutzungen in den Bezugsstoff zu verhindern. Eine Reinigung ist nur bei außergewöhnlichen Verschmutzungen, z.B. bei verschütteten Getränken, Speisen, Blut etc. notwendig und sollte grundsätzlich einem Fachmann überlassen werden.

6.2 Lederpflege & Reinigung

Grundsätzlich sollte jedes Leder regelmäßig gepflegt und gereinigt werden, um die Geschmeidigkeit und Langlebigkeit zu erhalten. Pflegesets werden für Glattleder und Nubuk - Leder angeboten. Es wird empfohlen, bereits beim Erwerb einer Ledergarnitur auch ein Lederpflegeset zu kaufen. Staub trocknet Leder aus. Man sollte es daher einmal pro Woche mit einem Staubsauger auf niedrigster Stufe mit einer weichen Polstermöbelbürste absaugen oder mit einem weichen, feuchten Tuch bzw. einem statisch geladenen Mikrofaser Tuch abwischen, um den Hausstaub aus den Poren zu entfernen. Neben regelmäßiger Staubentfernung ist gemäß der Pflegeanweisung vorzugehen.

6.3 Beschläge und Technik

Elektrische Bedienelemente bitte nur mit einem trockenen, weichen und sauberen Tuch reinigen. Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit die Gelenke der Beschläge auf ihre Sauberkeit. Eine grobe Reinigung der Gelenke ist ebenfalls zu empfehlen. Da ein Funktionsmöbel regelmäßigen Bewegungsabläufen ausgesetzt ist, kann Metall– oder leichter Holzabrieb entstehen. Bitte entfernen Sie diesen regelmäßig durch Saugen bzw. Wischen.

7. UMWELT UND ENTSORGUNG

Da wir uns der Umwelt verpflichtet fühlen, bitten wir Sie, Ihr Möbelstück nach Ablauf der Nutzung einer fachgerechten Entsorgung zuzuführen!

Das Antriebssystem Ihres motorischen Funktionsmöbels enthält Elektronikbauteile, die nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden dürfen. Diese sind gemäß den aktuell gültigen Umweltvorschriften des jeweiligen Landes zu entsorgen. Hierzu erkundigen Sie sich bitte bei den kommunalen Ämtern.



Auch das bei der Anlieferung verwendete Verpackungsmaterial ist wiederverwertbar. Entsorgen Sie die Materialien sortenrein getrennt in den vorgesehenen Sammelsystemen.